

---

## Europäische WEEE News – Februar 2012.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

<b>Rohstoffe:</b>	Auf(-wärts) geht's.
<b>Herstellerverantwortung:</b>	Ausschreibungen beinhalten Artikel 11.
<b>The Recycler's View:</b>	Post sammelt Rosinen.
<b>Aus den Ländern:</b>	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Finnland.

### **Rohstoffe: Auf(-wärts) geht's.**

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, ([www.ikb.de](http://www.ikb.de)) prognostiziert für 2012 einen erneuten Produktionszuwachs bei der Weltrohstahlproduktion. Demnach soll es noch mal um 4 % nach oben gehen. Auch die Schrottpreise zogen im Januar an. Für Februar wird ein weiterer Anstieg erwartet. Auch der Stahlpreis tendiert demnach nach oben.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage [www.rene-europe.com](http://www.rene-europe.com) unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

### **Herstellerverantwortung: Ausschreibungen beinhalten Artikel 11.**

Die Forderung von Artikel 11 aus Direktive 2002/96/EC messen Verwertungsunternehmen normalerweise keine besondere Bedeutung bei. „Von De-Montage verstehen wir mehr als die Hersteller“, ist die Meinung dazu. Umso bemerkenswerter ist, dass Hersteller offenbar sogar dazu übergehen, das Vorhandensein von De-Montage-Anleitungen zum Kriterium im Lieferantenauswahlprozess machen. Dies gilt besonders für diejenigen Hersteller, die die Ökologie besonders ernst nehmen.

Quelle: RENE Recherche

---

**The Recycler's View: Post sammelt Rosinen.**

Die Deutsche Post offeriert unter dem Namen „Electroreturn“ die Möglichkeit alte Elektrogeräte per Brief zurückzugeben – aber nur solche Geräte, die in einen (Maxi)-Briefumschlag passen! Pakete sind offenbar ausgenommen. Die Rückläufer sollen bei einem der Marktführer für Recycling gesammelt und verwertet werden. Die Rücknahmeinfrastruktur limitiert die Geräte auf kleine, saubere und „hochwertige“ Geräte. Es bleibt abzuwarten, ob diese Aktion zu Lasten der kommunalen Mengen gehen wird, zusätzliche Volumen erzeugt oder eine bloße Werbeaktion bleibt.

Quelle: RENE AG

**Aus den Ländern:** Deutschland, UK, Frankreich, Finnland.

**Deutschland: WEEE-Recast verhindert illegale Exporte nicht.**

Holger Kraemer, umweltpolitischer Sprecher der FDP im Europaparlament (<http://www.holger-kraemer.de>) hat darauf hingewiesen, dass die Regelungen des sog. WEEE-Recast ([http://ec.europa.eu/environment/waste/weee/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/waste/weee/index_en.htm)) nicht den illegalen Export von EAG in Drittländer verhindern werden. Dies könne nur mit „konsequenter Strafverfolgung“ umgesetzt werden.

Quelle: <http://www.recyclingportal.eu/artikel/28014.shtml>

**UK: Wenn Sie nicht zum Wertstoffhof gehen, kommt er zu Ihnen.**

In Großbritannien hat eine neue Initiative zur Erhöhung der Sammelmengen von EAG großen Erfolg gehabt: In West Sussex wurden mobile Sammelstationen aufgestellt, die von den dortigen Bewohnern gern angenommen wurden. Besonders Elektrokleingeräte fanden ihren Weg in die knallbunten Container.

Quellen: <http://www.viridor.co.uk/news/recycling-campaign-proves-weee-ly-successful/>

**Frankreich: Nachweis für individuelle Rücknahmesysteme**

Mit der Jahresmeldung 2011 müssen die Hersteller von B2B-Geräten gegenüber der ADEME einen Nachweis darüber erbringen, wie die Rücknahme ihrer Geräte geregelt ist. Formblätter dazu sind auf der Homepage der ADEME erhältlich. Rückfragen beantwortet auch die RENE AG unter [veronika.pfohl@rene-europe.com](mailto:veronika.pfohl@rene-europe.com)

Quelle: [www.ademe.fr](http://www.ademe.fr).

---

**Italien: Handel hält sich nicht an die Regeln.**

Die EU-Kommission hat Italien offiziell dafür kritisiert, dass der Handel die Endverbraucher nicht über die Rücknahmemöglichkeit beim Neukauf eines Gerätes informiert. So scheinen ca. 60 % der Akteure nicht korrekt zu informieren, 40 % ignorieren ihre Verpflichtungen einfach.

Quelle: [http://www.tuttoambiente.it/new/eco\\_news.htm](http://www.tuttoambiente.it/new/eco_news.htm)

**Finnland: Reporting jetzt in Kilogramm**

Das System Elker stellt mit dem Jahr 2012 die Verkaufsmengenmeldung vollständig auf Kilogramm um. Auch diejenigen Gerätearten, die bisher in Stück abgerechnet wurden, müssen nun in Kilogramm gemeldet werden.

Die Mengemeldungen dürften damit aussagekräftiger werden.

Quelle: Elker Producer Newsletter 1/2012 [www.elker.fi](http://www.elker.fi)

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat.

Ihr RENE Team